

## Die Farben einer reisenden Seele: Der Expressionismus von Marianne Werefkin, zu sehen bei Artrust in Melano

Vom 10. Oktober bis zum 10. Dezember 2016 öffnen sich wieder die Türen der Ausstellungsräume von Artrust in Melano. Der Öffentlichkeit wird die Ausstellung mit dem Titel "Farben einer reisenden Seele" präsentiert. Die Werke von Marianne Werefkin sind von kräftigen Farbtönen und vielen Emotionen geprägt. Die aus Russland stammende Künstlerin verbrachte ihren Lebensabend in Ascona und war eng mit dem Dorf und der Umgebung verbunden. Werefkin ist eine der unbestrittenen Protagonistinnen der ersten expressionistischen Avantgarde-Bewegung anfangs des zwanzigsten Jahrhunderts, zu lange nicht als Künstlerin betrachtet, da sie eine Frau war.

Speziell dem Thema "Frauen" sind parallel zur Ausstellung stattfindende, zahlreiche Initiativen und Begegnungen gewidmet, und zwar in Zusammenarbeit mit Amnesty International sowie mit den Vereinen AvaEva und AARDT (Vereinigte Archive der Tessiner Frauen). Wie üblich gibt es auch Aktivitäten für unsere Kleinsten, mit Führungen für Kinder von 3 bis 10 Jahren und Kreativwerkstätten in Zusammenarbeit mit dem Museo in Erba.



"Marianne Werefkin. Die Farben einer reisenden Seele", lautet der Titel der siebten Ausstellung, die von Artrust in Melano, Schweiz veranstaltet wird. Die Ausstellung ist vom 10. Oktober bis 10. Dezember 2016 Montag bis Samstag, 10 – 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.. Die künstlerische Laufbahn von Marianne Werefkin wird anhand von ungefähr vierzig Gemälden nachgezeichnet. Einige davon wurden noch dokumentiert nie zuvor öffentlich ausgestellt und stehen stellvertretend für die verschiedenen Phasen ihres Lebens sowie ihrer Reisen in Russland, Deutschland, Schweiz und Italien. Zu sehen sind ebenfalls einige Werke des Partners von Werefkin, des Künstlers Alexej von Jawlensky. Die Veranstaltung wird vom Studio Botta aus Mendrisio geplant und von der Architektin Eleonora Castagnetta Botta entworfen.

Die im Jahre 1860 in Tula geborene, russische Künstlerin Werefkin, war lange Zeit eine unterschätzte Protagonistin der europäischen künstlerischen Entwicklung des 20. Jahrhunderts.

Sie ist der eigentliche Kern der deutschen expressionistischen Künstlergruppe Der Blaue Reiter, neben den weiteren Mitgliedern Kandinskij, Marc, Klee, Macke und Jawlensky. Mit dem Ausbruch des ersten Weltkriegs zieht sie in die Schweiz. 1938 stirbt sie in Ascona, wo sie der gesamten Stadt eine unauslöschbar Erinnerung an ihr Leben hinterlässt.

"Für unsere siebte Ausstellung haben wir Marianne Werefkin nicht nur deshalb ausgewählt, weil sie eine so tief mit unserer Region verwurzelte Künstlerin ist, so Patrizia Cattaneo Moresi, Geschäftsführerin von Artrust, sondern auch weil, da wir ein Jahr den Frauen aus der Welt der Kunst widmen wollten, ihre Biographie ein Beispiel dafür ist, wie schwer es Anfang des letzten Jahrhunderts war, Frau und zugleich Künstlerin zu sein.

Und dies war so schwerwiegend, dass das Charisma und Talent von Werefkin erst kürzlich ihren rechtmässigen Platz in den Kunstgeschichtsbüchern eingenommen haben".

Die Ausstellung wird von einem Farbkatalog begleitet, der von Artrust erstellt und herausgegeben ist sowie von einem kritischen Text von Frau Dr. Mara Folini, einer der weltweit grössten Expertinnen der Künstlerin sowie der Direktorin des Städtischen Museums von Ascona.

Neben der Ausstellung gibt es zahlreiche Initiativen und Begegnungen. Dem Thema "Frauen- und Nationalitätsrechte", das eng mit der Biographie von Marianne von Werefkin verwoben ist, sind zahlreiche Ereignisse gewidmet, die von Amnesty International Tessin unterstützt werden, besonders von Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie von den Vereinen Ava

Eva mit den "aktiven Grossmüttern" der italienischen Schweiz sowie AARDT (Vereinigte Archive der tessiner Frauen), einem Verein, der sich für den Erhalt von Werken, Tagebüchern und Materialien einsetzt, welche die Erfahrungen und das Leben der Tessiner Frauen dokumentieren.

Wie bei den letzten Ausstellungen organisiert Artrust Veranstaltungen mit einer Vielfalt von Bildungs- und Kunstwerkstätten für Kinder von 3 bis 10 Jahren. In der Geschäftsstelle von Melano nutzen die Pädagogen von Artrust die Werke von Marianne Werefkin, um den Expressionismus, die Farben und die Reise auf spielerische Weise nahezubringen. Zudem werden in der Gemeinde Melano sowie unter Zusammenarbeit mit dem Museo in Erba Kunstwerkstätten organisiert. Hier hat jedes Kind die Möglichkeit, sein eigenes kleines Meisterwerk selbst zu erschaffen, das durch die Techniken und Themen der Künstlerin inspiriert sind.

**MARIANNE WEREFKIN**

**DIE FARBEN EINER REISENDEN SEELE.**

10. OKTOBER - 10. DEZEMBER 2016

Ort: Artrust SA, Via Pedemonte di Sopra 1  
6818 Melano CH

Montag - Samstag, von 10 bis 18 Uhr.

EINTRITT FREI

**Weitere Informationen:**

[www.artrust.ch/mostrawerefkin](http://www.artrust.ch/mostrawerefkin)

Twitter: [@ArtrustSA](https://twitter.com/ArtrustSA) [#mostrawerefkin](https://twitter.com/mostrawerefkin)

**Bei Interesse von hochauflösende Fotos und Abbildungen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle**